



Wissenschaftlicher Name: Erinaceus europaeus

Familie: Igel

Größe: 24 bis 28 cm

Lebenserwartung: In freier Natur bis zu sieben Jahre. Nur wenige Igel erreichen jedoch ein so hohes Alter!

Entwicklung: Zwischen Juni und September legt das Igelweibchen in einem Versteck ein ausgepolstertes Nest an, in dem 4 bis 5 Igeljunge, manchmal sogar 10, zur Welt kommen. Bei der Geburt sind die Jungen 12 bis 25 Gramm schwer und etwa 6 cm lang. Sie werden 6 Wochen lang gesäugt und sind kurze Zeit später schon selbständig auf Futtersuche unterwegs.

Ernährung: Igel ernähren sich von Insekten wie Käfern, Regenwürmern und Raupen, aber auch von Schnecken. Auch Säugetiere wie junge Mäuse, Vogeleier und Vogelkücken werden gerne gefressen.

Lebensraum: Der Braunbrustigel lebt in West- und Mitteleuropa. Man findet ihn in naturnahen Gärten, in Parks, auf Wiesen und an Waldrändern, wo er in Hecken, Büschen, hohem Gras und unter Holzstapeln Nahrung und Verstecke findet.

Besonderheiten: Die Stacheln des Igels schützen ihn vor seinen Feinden. Bei Gefahr rollt er sich zusammen und stellt seine Stacheln auf. So können ihm nur große Eulen, einige Greifvögel und Dachse gefährlich werden. Die größte Gefahr für den Igel ist jedoch der Mensch mit dem Straßenverkehr sowie im Garten ausgebrachtes Ratten- oder Schneckengift.